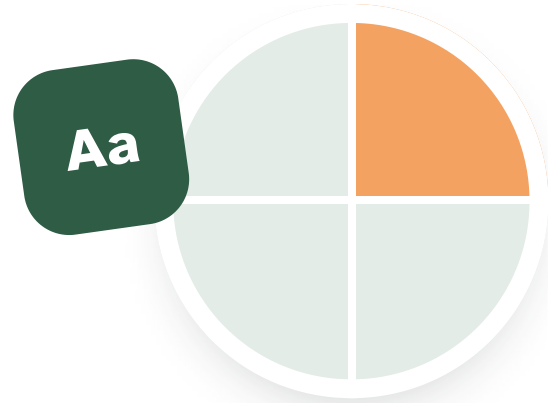




Übungsheft • Deutsch • Klasse 9

Ein Drama verstehen

Erklärungen, 47 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann den Aufbau eines Dramas beschreiben.
- Ich kann Konflikt, Figuren und Motive erklären.
- Ich kann Dialog und Monolog untersuchen und eine Szene umgestalten.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/deutsch/drama-untersuchen/akt-szene-dialog-der-aufbau-eines-dramas

Wichtige Begriffe

Haupttext	was die Figuren sagen
Nebentext	Namen, Ort, Zeit, Regieanweisungen
Exposition	Figuren, Ort, Zeit, Ausgangslage
Konflikt	Widerspruch zwischen Wünschen oder Haltungen
Motiv	innerer Grund für eine Handlung

Wirkung sprachlicher Mittel

kurze Sätze	Anspannung
Fragen	Druck, Vorwurf
Pausen	Unsicherheit

Ein Motiv begründen

- 1 Handlung: Der Vater öffnet den Brief.
- 2 Frage: Warum tut er das?
- 3 Antwort mit Beleg: Er will die Wahrheit wissen. Er sagt: „Die Wahrheit.“

Merksatz: Aussage, Beleg, Erklärung. Das gilt für Figuren, Motive und sprachliche Mittel.

Typischer Fehler: Viele nennen ein Mittel, aber nicht seine Wirkung. Erst die Wirkung macht daraus eine Deutung.

Tipp: Das Stück „Das späte Licht“ und alle Figuren sind ausgedacht.

Aufbau, Konflikt, Figuren

1 Haupttext oder Nebentext? Kreuze an.

- a) ANNA (ohne aufzusehen) _____ ☐ Nebentext ☐ Haupttext
- b) Der Zug hatte Verspätung. _____ ☐ Nebentext ☐ Haupttext
- c) Das Wohnzimmer am Abend. _____ ☐ Haupttext ☐ Nebentext
- d) Es ist mein Haus. _____ ☐ Haupttext ☐ Nebentext

2 Wie heißt der Teil des Spannungsverlaufs? Kreuze an.

- a) Figuren, Ort, Zeit und Lage werden _____ ☐ Lösung ☐ Exposition ☐ Höhepunkt
vorgestellt. _____
- b) Hier entscheidet sich, wie es weitergeht. ☐ Höhepunkt ☐ Exposition ☐ Lösung

- c) Die Spannung ☐ steigende Handlung ☐ fallende Handlung ☐ Exposition
nimmt zu.

3 Äußerer oder innerer Konflikt? Kreuze an.

- a) Vater und Tochter streiten über einen _____ ☐ äußerer Konflikt ☐ innerer Konflikt
Brief. _____
- b) Anna schwankt, ob sie die Wahrheit sagen _____ ☐ äußerer Konflikt ☐ innerer Konflikt
soll. _____
- c) Zwei Familien streiten um ein Grundstück. ☐ innerer Konflikt ☐ äußerer Konflikt

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Akt besteht aus mehreren Szenen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Die Tragödie endet meist gut. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Die Figurenkonstellation zeigt die Beziehungen der Figuren. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Motive stehen immer ausdrücklich im Text. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

5 Ergänze die Lücken.

a) Der _____ steht um den Haupttext herum.

b) Ein Motiv ist der innere _____ für eine Handlung.

c) Die Beziehungen der Figuren nennt man _____.

Sprache und Dialog

6 Welche Wirkung hat das Mittel? Kreuze an.

- a) kurze, abgebrochene Sätze _____ ☐ Anspannung ☐ Gelassenheit ☐ Langeweile
- b) eine drängende Frage _____ ☐ Ruhe ☐ Zustimmung ☐ Druck
- c) lange Pausen und „Oder ...“ _____ ☐ Entschlossenheit ☐ Spott ☐ Unsicherheit

7 Dialog, Monolog oder Beiseitesprechen? Kreuze an.

- a) Anna spricht allein und denkt nach. _____ ☐ Monolog ☐ Dialog
- b) Vater und Anna streiten. _____ ☐ Monolog ☐ Dialog
- c) Eine Figur wendet sich ans Publikum. _____ ☐ Beiseitesprechen ☐ Dialog

**Lies die Szene. DAS SPÄTE LICHT (ausgedachtes Stück)
Erster Akt, zweite Szene**

Das Wohnzimmer am Abend. Eine Lampe brennt. Anna sitzt am Tisch. Der Vater tritt ein.

VATER: Du bist spät.

8

ANNA (ohne aufzusehen): Der Zug hatte Verspätung.

VATER: Der Zug. Immer der Zug.

ANNA: Was willst du hören?

VATER (legt einen Brief auf den Tisch): Die Wahrheit. Hier steht, dass du den Termin an der Musikschule nicht wahrgenommen hast.

ANNA (steht auf): Du hast meinen Brief geöffnet?

VATER: Es ist mein Haus.

Beantworte.

a) Nenne einen Nebentext.

b) Nenne den zentralen Konflikt in einem Satz.

c) Welche Wirkung hat der Satz „Der Zug. Immer der Zug.“?

d) Nenne ein Motiv für das Handeln des Vaters und einen Beleg.

9

Lies den Monolog. ANNA (allein, leise): Er hat meinen Brief gelesen. Meinen Brief. Als wäre ich noch ein Kind. Und was habe ich getan? Geschwiegen. Wieder. Morgen sage ich es ihm. Morgen. Oder übermorgen.

Beantworte.

a) Was zeigt „Geschwiegen. Wieder.“ über Anna?

b) Was zeigt „Morgen. Oder übermorgen.“?

10

Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Monolog zeigt oft die Innenwelt einer Figur.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Subtext ist das, was ausdrücklich im Nebentext steht.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Fragen können Druck ausüben.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Zeit, Fremdheit, Gestaltung

Lies. ALTES STÜCK, ausgedacht im Stil früherer Zeiten

VATER: Du wirst Herrn Kessler heiraten. Die Sache ist beschlossen.

TOCHTER: Aber Vater, ich kenne ihn kaum.

11 **VATER:** Das tut nichts zur Sache. Er hat ein Haus und einen guten Namen.

TOCHTER: Und ich? Habe ich keine Stimme?

VATER: Eine Tochter hat zu gehorchen.

Beantworte.

a) Was wirkt aus heutiger Sicht fremd?

b) Nenne einen möglichen Grund dafür.

c) Schreibe deine eigene Sicht in zwei Sätzen.

12 **Welcher Grund erklärt Fremdheit? Kreuze an.**

a) Sprache und Wörter ändern sich. _____ ☐ zufällig ☐ sprachlich

b) Frauen und Männer hatten früher oft andere Rechte. _____ ☐ zufällig ☐ geschlechterbezogen

c) Gesetze und Berufe waren anders. _____ ☐ historisch ☐ zufällig

13 Gestalte die Szene um.

- a) Schreibe einen kurzen inneren Monolog des Vaters (zwei bis drei Sätze).

- b) Schreibe den Anfang der Szene als Erzähltext (zwei Sätze).

- c) Begründe deine Entscheidung zu einer der beiden Gestaltungen in zwei Sätzen.

14 Passt die Gestaltung zum Text? Kreuze an.

- a) Der Vater erzählt in der Ich-Form, warum er den Brief öffnet. _____ ☐ passt nicht ☐ passt
- b) Die Szene spielt plötzlich in einem Raumschiff. _____ ☐ passt nicht ☐ passt
- c) Anna schreibt ihrem Bruder eine Nachricht über den Streit. _____ ☐ passt nicht ☐ passt

15**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

- a) Beim Umgestalten begründet man seine Entscheidungen mit dem Text. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

- b) Man darf die Figuren ohne Bezug zum Text völlig neu erfinden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

- c) Fremdheit beim Lesen ist ein Fehler des Lesers. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann den Aufbau eines Dramas beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Konflikt, Figuren und Motive erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Dialog und Monolog untersuchen und eine Szene umgestalten.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Aufbau, Konflikt, Figuren

1 Haupttext oder Nebentext? Kreuze an.

a) Nebentext

→ Der Name und die Regieanweisung in Klammern sind Nebentext.

b) Haupttext

→ Das spricht die Figur.

c) Nebentext

→ Es beschreibt Ort und Zeit.

d) Haupttext

→ Das sagt der Vater.

2 Wie heißt der Teil des Spannungsverlaufs? Kreuze an.

a) Exposition

→ Das ist der Anfang.

b) Höhepunkt

→ Die Wende des Stücks.

c) steigende Handlung

→ Der Konflikt spitzt sich zu.

3 Äußerer oder innerer Konflikt? Kreuze an.

a) äußerer Konflikt

→ Zwei Figuren stehen gegeneinander.

b) innerer Konflikt

→ Der Widerspruch ist in ihr.

c) äußerer Konflikt

→ Zwei Gruppen stehen gegeneinander.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Die Tragödie endet meist mit dem Scheitern der Hauptfigur.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Motive muss man oft aus dem Text erschließen.

5 Ergänze die Lücken.

a) Der Nebentext steht um den Haupttext herum.

b) Ein Motiv ist der innere Grund für eine Handlung.

c) Die Beziehungen der Figuren nennt man Figurenkonstellation.

6 Welche Wirkung hat das Mittel? Kreuze an.

a) Anspannung

→ Wer erregt ist, spricht oft kurz.

b) Druck

→ Sie verlangt eine Antwort.

c) Unsicherheit

→ Die Figur schwankt.

7 Dialog, Monolog oder Beiseitesprechen? Kreuze an.

a) Monolog

→ Nur eine Figur spricht.

b) Dialog

→ Zwei Figuren sprechen miteinander.

c) Beiseitesprechen

→ Sie spricht zum Publikum.

**Lies die Szene. DAS SPÄTE LICHT (ausgedachtes Stück)
Erster Akt, zweite Szene**

Das Wohnzimmer am Abend. Eine Lampe brennt. Anna sitzt am Tisch. Der Vater tritt ein.

VATER: Du bist spät.

ANNA (ohne aufzusehen): Der Zug hatte Verspätung.

8 VATER: Der Zug. Immer der Zug.

ANNA: Was willst du hören?

VATER (legt einen Brief auf den Tisch): Die Wahrheit. Hier steht, dass du den Termin an der Musikschule nicht wahrgenommen hast.

ANNA (steht auf): Du hast meinen Brief geöffnet?

VATER: Es ist mein Haus.

Beantworte.

a) z. B. (legt einen Brief auf den Tisch) oder (steht auf)

→ Suche die Klammern.

b) z. B. Der Vater will die Wahrheit wissen, Anna will nicht kontrolliert werden.

→ Wer will was?

→ Was steht im Weg?

c) Die kurzen Sätze und die Wiederholung zeigen die Gereiztheit des Vaters.

→ Mittel nennen.

→ Wirkung erklären.

d) z. B. Sorge und Kontrolle. Beleg: Er öffnet den Brief und sagt „Die Wahrheit.“

→ Warum handelt er so?

→ Textstelle nennen.

9

Lies den Monolog. ANNA (allein, leise): Er hat meinen Brief gelesen. Meinen Brief. Als wäre ich noch ein Kind. Und was habe ich getan? Geschwiegen. Wieder. Morgen sage ich es ihm. Morgen. Oder übermorgen.

Beantworte.

- a) Anna ärgert sich über ihr Schweigen. Sie hat schon öfter nichts gesagt. b) Anna ist unsicher und schiebt die Entscheidung auf.

→ Auf „Wieder“ achten.

→ Pausen deuten.

10 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt. b) Stimmt nicht. Richtig: Subtext ist das, was gemeint, aber nicht ausgesprochen wird. c) Stimmt.

● ● ● Plus: Zeit, Fremdheit, Gestaltung

Lies. ALTES STÜCK, ausgedacht im Stil früherer Zeiten

VATER: Du wirst Herrn Kessler heiraten. Die Sache ist beschlossen.

TOCHTER: Aber Vater, ich kenne ihn kaum.

11 VATER: Das tut nichts zur Sache. Er hat ein Haus und einen guten Namen.

TOCHTER: Und ich? Habe ich keine Stimme?

VATER: Eine Tochter hat zu gehorchen.

Beantworte.

- a) Der Vater bestimmt, wen die Tochter heiraten soll. b) z. B. Früher waren Rollen und Rechte anders verteilt. Familien entschieden oft für ihre Töchter.

→ Welche Regel gilt heute nicht mehr so?

→ Historisch oder gesellschaftlich begründen.

- c) z. B. Ich finde es ungerecht, dass die Tochter nicht mitentscheiden darf. Heute entscheiden Menschen selbst, wen sie heiraten.

→ Erst die Sicht nennen.

→ Dann begründen.

12 Welcher Grund erklärt Fremdheit? Kreuze an.

- a) sprachlich b) geschlechterbezogen
→ Alte Wörter wirken fremd. → Rollen waren anders verteilt.
- c) historisch
→ Die Zeit war eine andere.

13 Gestalte die Szene um.

- a) **z. B. Ich wollte nur wissen, was los ist. Sie schweigt. Ich habe Angst, dass sie mir nichts mehr erzählt.**
→ Ich-Form.
→ Sorge als Motiv zeigen.
- b) **z. B. Der Vater legte den Brief auf den Tisch. Anna starrte darauf und fragte leise, ob er ihn geöffnet habe.**
→ Vergangenheit nutzen.
→ Nah am Text bleiben.
- c) **z. B. Ich habe die Sorge des Vaters betont, weil er den Brief aus Sorge öffnet. Das zeigt sein Satz „Die Wahrheit.“**
→ Entscheidung nennen.
→ Textstelle als Beleg.

14 Passt die Gestaltung zum Text? Kreuze an.

- a) **passt**
→ Figur und Konflikt bleiben erkennbar.
- b) **passt nicht**
→ Der Bezug zum Text geht verloren.
- c) **passt**
→ Sie bleibt nah am Konflikt.

15 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt.**
- b) **Stimmt nicht. Richtig: Die Gestaltung soll zum Text passen.**
- c) **Stimmt nicht. Richtig: Sie ist normal und hat Gründe in Zeit, Kultur und Rollen.**